

Isabel Augenstein

Die Ästhetik der Landschaft

Ein Bewertungsverfahren für die planerische Umweltvorsorge

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	13
1.1	Problemstellung	13
1.2	Zielsetzung	15
1.3	Herangehensweise und Aufbau der Arbeit	15
1.4	Definition wesentlicher Begriffe	16
2.	Normative Grundlagen der Untersuchung	19
2.1	Das Landschaftsbild als Bezugsgegenstand des Rechts	20
2.1.1	Vielfalt, Eigenart und Schönheit als Rechtsbegriffe	20
2.1.2	Verhältnis zwischen Landschaftsbild und Erholung	22
2.1.3	Berücksichtigung von Natur und Landschaft in anderen Fachgesetzen	23
2.2	Landschaft als Gegenstand der räumlichen Planung	23
2.2.1	Landschaftsplanung und räumliche Gesamtplanung in Sachsen-Anhalt	25
2.2.2	Zur Integration landschaftsplanerischer Inhalte in die räumliche Gesamtplanung	28
3.	Methoden zur Analyse und Bewertung des ästhetischen Potentials der Landschaft	33
3.1	Objektbezogene Verfahrensansätze	34
3.1.1	Physiognomischer Ansatz	35
3.1.2	Ökologischer Ansatz	36
3.1.3	Formal-ästhetischer Ansatz	36
3.1.4	Diskussion der objektbezogenen Verfahrensansätze	37
3.2	Subjektbezogene Verfahrensansätze	41
3.2.1	Psychophysischer Ansatz	47
3.2.2	Kognitiver Ansatz	51
3.2.3	Phänomenologischer Ansatz	54
3.2.4	Schlussfolgerungen	55
4.	Das Erleben von Landschaft	57
4.1	Was ist es, das wir an Landschaft mögen und warum mögen wir es?	57
4.1.1	Prädiktoren affektiv-kognitiver Ausprägung	57

4.1.2	Weiterentwicklung der Präferenzmatrix zum Prädiktorenmodell	62
4.2	Differenzierende Faktoren und Einflüsse	65
4.2.1	Biologische Gegebenheiten bei der Wahrnehmung von Landschaft	65
4.2.2	Individuelle Unterschiede bei der Landschaftswahrnehmung	71
4.2.3	Soziokulturelle Einflüsse auf die Landschaftswahrnehmung	71
4.3	Schlussfolgerungen	77
5.	Der Untersuchungsraum Regierungsbezirk Dessau	81
5.1	Abgrenzung und allgemeine Charakterisierung	81
5.1.1	Grundzüge der Landschaftsentwicklung	81
5.1.2	Abriss der Historie und aktuelle Entwicklungen	84
5.2	Erholung und Tourismus	92
5.2.1	Fremdenverkehrsentwicklung im Regierungsbezirk Dessau	92
5.2.2	Erholungsplanung im Regierungsbezirk Dessau	94
6.	Geographisches Informationssystem und Datengrundlagen	95
6.1	Geographisches Informationssystem (GIS)	95
6.2	Datengrundlagen und -aufbereitung	96
6.2.1	Relief	96
6.2.2	Bodenbedeckung	96
7.	Verfahren zur Analyse und Bewertung des landschaftsästhetischen Potentials	101
7.1	Räumliches Bezugssystem	101
7.2	Verfahrensablauf	102
7.3	Parametrisierung der Präferenzprädiktoren	103
7.3.1	Komplexität	103
7.3.2	Kohärenz	105
7.3.3	Lesbarkeit	107
7.3.4	Involution	109
7.4	Clusteranalyse	112
7.4.1	Clusterung im GIS	112
7.4.2	Klassifikation	113

7.4.3	Inhaltliche Bewertung der Klassen	113
8.	Die Einsehbarkeit als Maß der visuellen Empfindlichkeit	115
8.1	Grundprinzip der Sichtbarkeitsberechnung	115
8.2	Analyse der Einsehbarkeit und Problematik	117
8.2.1	Variantenvergleich	118
8.3	Analyse des Überblicks	120
8.4	Bewertung der Empfindlichkeit	120
9.	Anwendung der Verfahren auf den Regierungsbezirk Dessau	123
9.1	Eignung des landschaftsästhetischen Potentials	123
9.1.1	Parameterausprägungen der vier Präferenzprädiktoren	123
9.1.2	Eignungsbewertung und Überprüfung der Bewertungsergebnisse	128
9.2	Empfindlichkeit des landschaftsästhetischen Potentials	134
9.3	Schlussfolgerungen für die schutzgutbezogene Umweltvorsorgeplanung im Untersuchungsraum	137
9.3.1	Schutzwürdigkeit des landschaftsästhetische Potentials	137
9.3.2	Schutzgutbezogenes Zielkonzept für den Regierungsbezirk Dessau	139
10.	Diskussion	145
10.1	Möglichkeiten und Grenzen der entwickelten Verfahren	145
11.	Zusammenfassung und Ausblick	149
11.1	Landschaftsästhetik als Regulativ der räumlichen Planung?	151
12.	Literatur	153

Anhang

Danksagung

Erklärung

Lebenslauf